

DFBL-Online-Präsidiumskonferenz – Montag, 06.12.2021

Teilnehmer: Ulrich Meiners, Jürgen Albrecht, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Bert Märkl, Harald Muckenfuß, Roland Schubert, Fritz Unger, Rainer Frommknecht, Markus Knodel, Thomas Kübler, Hans Retsch, Gunda Lehmann und Claudia Schröder

Entschuldigt: Dirk Haase, Sönke Spille und Jan Beckmann

Beginn: 20:15 Uhr - Ende: 21:55 Uhr

Tagesordnung:

1. Weiterführung der Hallensaison 2021/2022?

Die DFBL-Präsidiumsmitglieder und die Bundesliga-Staffelleitungen mussten in den letzten Wochen viele Gespräche führen und vor allem Fragen beantworten. Denn auch die Deutsche Faustball-Liga (DFBL) ist mit der Problematik konfrontiert, wie der Infektionsschutz in Zeiten der rasant steigenden Coronafallzahlen mit dem laufenden Spielbetrieb beim Faustball in Einklang gebracht werden kann.

Diskutiert wurden dazu folgende Szenarien:

- 1. Der Spielbetrieb wird so lange wie möglich offengehalten. Selbstverständlich gelten die jeweiligen örtlichen Corona-Verordnungen und das Hygienekonzept der DFBL.*
- 2. Die Hallenrunde wird abgebrochen und nur die Ergebnisse der Hinrunde gewertet. Sollten für diese Wertung (einfache Runde) noch Spiele fehlen, könnten diese Anfang 2022 nachgeholt werden. Mannschaften, die auf einem Abstiegsplatz stehen, könnten evtl. wieder an den Aufstiegs Spielen teilnehmen.*
- 3. Die Hallenrunde wird ohne Wertung abgebrochen.*

Während in anderen Sportarten die Saison im Amateurbereich teilweise unterbrochen worden ist, möchte die DFBL diese Maßnahme vorerst nicht treffen. Die große Mehrheit des Präsidiums war der Meinung, dass unter Beachtung der verschärften Bedingungen weitergespielt werden könne.

Dazu gibt es die Aussage im Präsidium: „Natürlich hat der Infektionszug, den es aufzuhalten gilt, eine große Geschwindigkeit. Es gibt aber andere gesellschaftliche Bereiche, in denen die Bremse gezogen werden muss. Beim Faustball haben wir keine überfüllten Hallen, sondern eher viel Platz, weil in der Regel nur eine übersichtliche Zahl an Personen anwesend ist.“

Diese Position wird gestützt von einer Umfrage, die Thomas Kübler im Bundesligabereich durchgeführt hatte und von dessen eindeutigen Ergebnissen er berichtete. Diese Position wird vom gesamten Präsidium mitgetragen. Stand 06.12.2021 wolle man deswegen verantworten, den Spielbetrieb zumindest in den Bundesligen fortzusetzen, wenngleich es so ist, dass die Situation und geltenden Regeln von Bundesland zu Bundesland, manchmal auch von Kommune zu Kommune verschieden sind.

Das Präsidium spricht sich ohne Gegenstimme für die Fortsetzung der Saison aus. Ausschlaggebend vor Ort bleiben die dort jeweils aktuell gültigen behördlichen Bestimmungen.

In jedem Fall sinnvoll ist - nach Ansicht des Präsidiums - die Durchführung aller Spiele unter der Regel **2G+**. Das gilt auch und gerade besonders für Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Spielerinnen und Spieler sollten (ggf. zusätzlich) vor der Abfahrt getestet werden.

Es ergeht ein **dringender Appell an die Ausrichter**, die Corona-Schutzmaßnahmen strikt einzuhalten und z. B. die Impf- und Genesenen-Bescheinigungen bzw. Testergebnisse sorgfältig zu prüfen.

Das Präsidium beschließt weiterhin, abhängig von der Coronasituation dann auf der nächsten Sitzung am **17. 01.2022** ggf. zu beschließen, dass die Regel **2G+ für den gesamten Bundesligabereich** nötigenfalls **ab sofort** gelten soll. Die Vereine und Mannschaften sind aufgefordert, diese Verschärfung der Corona-Schutzmaßnahmen rechtzeitig (also ab sofort!) in den Blick zu nehmen und dem Impfstatus der Spielerinnen und Spieler zu klären. Unabhängig von Einzelfallentscheidungen gilt, dass Nicht-Impfung im Sinne der SpOF nicht als Erkrankung gilt.

2. Terminplan

Die aktualisierte Terminplan (Karl Ebersold) wird besprochen und auf der DFBL-HP veröffentlicht.

Ein Ausrichter für den Jugend-Europapokal am 01./02. Oktober 2022 in Deutschland wird dringend gesucht.

Für die DM der U16 am 03./04.09.2022 wird auch noch ein Ausrichter gesucht.

3. Verleihung der DFBL-Ehrennadel

Ein Antrag (von Steffen Löffler - LFW Thüringen) auf die Verleihung der DFBL-Ehrennadel an ein verdientes Mitglied liegt dem Präsidium vor. Der Antrag wird einstimmig befürwortet.

4. Bewerbung für das Amt des Präsidiumsmitglieds Schiedsrichter

Zwei Bewerbungen für das Amt des Präsidiumsmitglieds Schiedsrichter - Hans Retsch möchte im nächsten Frühjahr zurücktreten - sind inzwischen eingegangen.

5. Altersklassenregeln auf der DFBL-Homepage (Auswechseln im Jugendbereich)

Offensichtlich stehen irgendwo im Netz noch Sonderregeln für den DFBL-Jugendbereich. Es wird klar gestellt, dass es seit Jahren keine DFBL-Sonderregeln mehr gibt. Dies betrifft insbesondere das Auswechseln im Jugendbereich. Es gelten die internationalen Spielregeln (IFA)!

6. DFBL-Zukunftsausrichtung

Markus Knodel regt an, zu diesem Thema ein aktualisiertes Konzept zu erstellen.

Nach seiner Ansicht müsse insgesamt mehr auf hauptamtliche Strukturen hingearbeitet werden. Sein Vorschlag: Entwicklung einer Strategie (Was sind unsere Ziele? Wo wollen wir hin?) Dazu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, für die noch Teilnehmer gesucht werden. Ein erster Austausch (voraussichtlich online) soll Anfang des kommenden Jahres stattfinden.

Einen konkreten Vorschlag für diese Sitzung wird es am 17. 01.2022 geben.

7. Schiedsrichtereinsätze für die Bundesligaspiele

Es gibt Kritik aus dem Präsidium: Es fehlen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter insbesondere in den zweiten Ligen. Wie findet man z. B. als Ausrichter Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, wenn die Schiedsrichtereinsatzleitung nicht erfolgreich war?

Auf die Kontaktdaten muss zukünftig (wieder) ein Zugriff möglich sein. (Fritz Unger sieht an dieser Stelle keine Datenschutzprobleme.)

Die eingeteilten neutralen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sollen ab der nächsten Saison von den Schiedsrichtereinsatzleitungen ins Faustball-Wettkampfsystem (faustball.com) eingetragen werden. Die Anpassung der Wettkampfbestimmungen erfolgt, sobald die Zugriffsrechte geklärt sind.

8. Termin der nächsten Sitzung

*Die nächste Präsidiums-Konferenz findet am Montag, **17.01.2022, um 19 Uhr** statt.*

Protokollantin: Gunda Lehmann